

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an P-Seminaren der Schule informiert:

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft/Lehrkräfte: StRin Susanne Schwitalla		Leitfach: Kunst
Projektthema: Experiment Zeichnung		
<p>Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Selbsterkundung der Schüler bezüglich ihrer persönlichen Interessen, Fähigkeiten, Werte und Lebensziele Eigenständige Recherche über Studiengänge oder Berufsbilder Teilnahme an Informationsveranstaltungen externer Einrichtungen (z.B. Universität Nürnberg/Erlangen) Erarbeitung eines Fragenkatalogs für Treffen mit externen Partnern, die den späteren Berufsalltag konkretisieren sollten Austausch mit den anderen Seminarteilnehmern in Gesprächen Entwicklung eines eigenen Berufswunsches und gegebenenfalls eines Alternativkonzeptes Erstellen einer Bewerbungsmappe Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche 		
<p>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</p> <p>Versteht man die Zeichnung als das Ergebnis eines Prozesses des Spuren hinterlassens, so ergeben sich ungeahnte Möglichkeiten für die Zeichnung:</p> <p>Kann man auch das Zeichnen, was man nicht sieht? Kann man auch mit einem Besen oder einem Fahrrad zeichnen? Oder mit einem Klebeband? Kann eine Zeichnung auch im Raum entstehen? Was passiert, wenn mehrere Personen gleichzeitig zeichnen? Oder wenn eine Maschine zeichnet?</p> <p>Die Seminarteilnehmer erforschen gemeinsam das Gebiet der Zeichnung. Sie stehen dabei im gegenseitigen Austausch, leiten sich in bestimmten Übungen an, recherchieren nach weiteren Möglichkeiten, experimentieren, reflektieren gemeinsam über ihre Erfahrungen und entwickeln eigene Ideen zum Thema.</p> <p>Aufwärmphase: Ausgehend vom eigenen Körper und seinen Sinneswahrnehmungen lösen sich die Schüler von einem ausschließlich abbildhaften (fotorealistischen) Zeichnen und finden zur intuitiven Zeichnung, sozusagen zur sichtbaren Spur von Gefühlen und Empfindungen.</p> <p>Hauptphase: Das Thema Zeichnung öffnet sich anderen Möglichkeiten des individuellen Ausdrucks. Durch freies und experimentelles Ausprobieren und Erforschen finden die Seminarteilnehmer schließlich zu einem eigenen Themenschwerpunkt, an dem sie weiterarbeiten.</p> <p>Zum Abschluss des Projektes präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsergebnisse in einer Ausstellung, die sie selbst konzipieren und organisieren.</p>		
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):		
11/1	BuS-Phase	
11/2	Intuitive Zeichnung Experimentelle Zeichnung	

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

	individueller Themenschwerpunkt Organisation einer Ausstellungsmöglichkeit
12/1	Erstellen eines schlüssigen Ausstellungskonzepts Gemeinschaftliche Präsentation der entstandenen Werke
<p>Als externe Experten zum Thema experimentelle Zeichnung können Künstler, Designer, Architekten, Kunsttherapeuten,...zu einem Workshop eingeladen werden.</p> <p>Bei der Organisation von Räumlichkeiten für eine Ausstellung und/oder einen Workshop durch die Seminarteilnehmer sollen Kontakte zu außerschulischen Verwaltungseinrichtungen, Ladenbesitzern, Kultureinrichtungen etc. geknüpft werden.</p>	
ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:	

Wenn sich die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung in den einzelnen P-Seminaren einer Schule nicht wesentlich unterscheiden, werden für die Wahlentscheidung das Projektthema und/oder der Fachbereich maßgebend sein. Beim Mehr-Lehrer-Modell (vgl. ► Kapitel 2 zum P-Seminar im Lehrer-Leitfaden „*Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe*“, S. 36, Modelle der Durchführung) können die Gruppen für die Studien- und Berufsorientierung beliebig zusammengestellt werden.

Vgl. dazu auch ► Kapitel 8 zum P-Seminar im Lehrer-Leitfaden „*Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe*“, S. 63 f. („Wahlprozesses zur Einrichtung der Seminarkurse“)